

PROJEKTINFORMATION

Abfallwirtschaft und 'Zero Waste' in der Türkei: Teil 2A: Abfallrechtsdefinitionen und Ersatzbrennstoff für Zementwerke



Aus Kunststoffabfällen
erzeugter Ersatzbrennstoff

Quelle: Anja Schwetje,
Umweltbundesamt

Hintergrund

Das türkische Ministerium für Umwelt und Urbanisierung (MoEU) überwacht und regelt die Abfallwirtschaft in der Türkei. Das türkische 'Zero Waste' Programm fördert die Kreislaufwirtschaft und den effizienten Ressourceneinsatz im Land. Dies umfasst verstärkte Anstrengungen zur Erleichterung des Recyclings und der Verwendung ungefährlicher Abfallkomponenten zur Energieerzeugung. Herausforderungen stellen dabei eine unzureichende Prozessorganisation in Verbindung mit mangelndem Bewusstsein für technische Standards und Qualitätssicherung im Zuge der Abfallaufbereitung dar.

Projekt

Das Projekt stärkt vor allem die Expertise des MoEU bei der Verwertung nicht gefährlicher Abfälle, zur Abfallhierarchie, zur Anwendung bestimmter Rechtsbegriffe der EU-Abfallrichtlinie (ARRL) sowie zur Erzeugung marktfähiger Ersatzbrennstoffe. Die Arbeit der INTECUS GmbH füllt dabei Wissenslücken bei der Interpretation des Hierarchiekonzepts und der Nebenproduktbestimmungen zum Vollzug der ARRL unter türkischen Bedingungen. Sie beschreibt dabei u.a. geeignete Anforderungen und Maßnahmen für sichere und qualitätskonforme Abfallbrennstoffe aus der lokalen Abfallverarbeitung. Ein 15-seitiges Orientierungspapier erläutert mit abfallspezifischen Beispielen Intentionen, Herausforderungen und Praxisverständnis der EU-Terminologie. Ein Leitfaden informiert zu wesentlichen Aspekten der Aufbereitung von Ersatzbrennstoff für die Zementindustrie und stellt dabei die Qualitätssicherung durch adäquate Aufbereitungsprozesse, Vorsorge- und Kontrollmaßnahmen in den Mittelpunkt. Alle Themen werden in Bezug auf die in Englisch und Türkisch erarbeiteten Dokumente diskutiert.

Stand: Juni 2021

Land: Türkei

Laufzeit: 07/2020 – 07/2021

Adressat der Beratung: Türkisches
Ministerium für Umwelt und Urbanisierung (MoEU)

Durchführende Organisation: INTECUS GmbH, Abfallwirtschaft und umweltintegratives Management

Projektnummer: 141441

Fachbegleitung:

Umweltbundesamt (UBA)

Anja Schwetje

Tel.: +49-340-2103-3284

anja.schwetje@uba.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA

Dr. Barbara Beckert

Tel.: +49-340-2103-2359

barbara.beckert@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:

BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm

www.uba.de/beratungshilfeprogramm